

3½% Oblig. Lit. A u. B wurden v. 31./12. 1900 an auf 4% erhöht, sodann vom 31./12. 1903 ab auf 3½% herabgesetzt u. vom 31./12. 1908 wieder auf 4% erhöht. Kurs in Braunschweig Ende 1897—1914: 102.25, 100.25, 98.50, 100.50, 102, 102.75, 100, 100, 98.75, 97.50, 100, 100.75, —, 100.25, 99.25, 98.50, 99*% Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.)

4% (urspr. 3%, bis 31./12. 1908: 3½%) **Ritterschaftl. Kredit-Oblig.** In Stücken von durch 100 teilbaren Beträgen (kleinster Betrag M. 200). Diese Oblig. sind auf 3½% vom 31./12. 1899 ab erhöht u. mit den ferner in Umlauf befindl. 3½% Oblig. auf 4% v. 31./12. 1900 ab abgestempelt worden, daher den alten 3½% Oblig. jetzt vollständig gleich; vom 31./12. 1903 ab ist der Zinsfuß auf 3½% herabgesetzt u. vom 31./12. 1908 auf 4% erhöht. Zs., Tilg., Zahlst. u. Kursnotiz wie oben.

Ritterschaftliche Credit-Commission für die Ritterschaft des Fürstentums Lüneburg in Celle.

Errichtet: 1790; Statut v. 16./2. 1790 mit Änder. von 1847, 1856, 1858, 1860, 1868 u. 1900.

Zweck: Das Institut hat den Zweck, Darlehen auf Rittergüter, Güter, Höfe u. ländl. Grundstücke, welche einen jährl. Grundsteuer-Katastral-Reinertrag von mind. M. 500 ausweisen, zu gewähren. Zur Beschaffung der hierzu nötigen Mittel gibt das Institut Oblig. heraus, die teils seitens des Gläubigers halb- und zwar zum 2./1. oder 1./7. gekündigt werden können, teils unkündbar sind, d. h. nur von Seiten des Credit-Inst. gekündigt werden können.

3½% Schuldverschreib. Lit. E. In Umlauf 1./7. 1915: M. 3 470 200 in Stücken à M. 200, 300, 500, 600, 1000, 1500, 2000, 3000, 5000, 10 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Credit-Commission jederzeit mit halbjähr. Frist per 1./1. oder 1./7. Die Schuldverschreib. unterliegen einer regelmässigen Tilg. nicht, sondern werden nach Massgabe der disponiblen zu neuen Ausleihungen nicht erforderl. Mittel gekündigt u. zurückgekauft.

3½% Schuldverschreib. Lit. G. In Umlauf 1./7. 1915: M. 7 215 400 in Stücken à M. 200, 300, 500, 600, 1000, 1500, 2000, 3000, 5000, 10 000, 12 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Credit-Commission jederzeit mit halbjähr. Frist per 1./1. oder 1./7. kündbar; sonst wie bei Lit. E. Die 4% (vom 1./1. 1905 ab 3½%) Schuldverschreib. Lit. E u. G wurden eingeführt in Hannover 5./2. 1904 zu 100.85%. Kurs in Hannover Ende 1904—1914: 99.50, 100.25, 97.75, 92, 93.60, 92, 91.25, 88.25, 87, 82.25, 82.50*%.

3½% abgest. (früher 4%, seit 1./1. 1907 3½%) Schuldverschreib. Lit. J. In Umlauf 1./7. 1913: M. 1 401 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Credit-Commission mit halbjähr. Frist per 1./1. oder 1./7. kündbar; sonst wie bei Lit. E. Im März 1905 wurden die im Umlauf befindlichen 4% Schuldverschreib. Lit. J zur Rückzahl. per 1./1. 1906 gekündigt. Den Besitzern der gekünd. 4% Schuldverschreib. wurde eine Abstempelung ihrer Stücke auf 3½% angeboten mit der Vergünstig., dass diese 3½% abgest. Schuldverschreib. noch bis 1./1. 1907 mit 4% u. von da ab mit 3½% verzinst werden.

3½% Schuldverschreib. Lit. K. In Umlauf 1./7. 1915: M. 1 196 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Sowohl seitens der Inhaber als auch seitens der Credit-Commission jederzeit mit halbjähr. Frist per 1./1. oder 1./7. kündbar; sonst wie bei Lit. E. Die 3½% Schuldverschreib. Lit. K wurden eingeführt in Hannover 5./2. 1904 zu 101%. Kurs in Hannover Ende 1904—1914: 100.30, 99.50, 99, 98.75, 100, 99.30, 99, 99, 98.50, 99, 99*%.

3½% Schuldverschreib. Lit. L. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Credit-Commission jederzeit mit halbjähr. Frist per 2./1. oder 1./7. kündbar; sonst wie bei Lit. E. Die 3½% Schuldverschreib. Lit. L wurden eingeführt in Hannover 5./2. 1904 zu 100.50%. Kurs in Hannover mit Lit. E u. G zus. notiert.

4% Schuldverschreib. Lit. M. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: bis 1./1. 1913 unkündbar; von da ab sowohl seitens der Inhaber wie auch seitens der Credit-Commission mit halbjähr. Frist per 2./1. oder 1./7. kündbar. Kurs in Hannover Ende 1908—1914: 100.50, 101.25, 100.75, 100.25, 99.75, 99.50, 99.60*%.

4% Schuldverschreib. Lit. N. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Bis 1./1. 1922 unkündbar, von da ab nur seitens der Credit-Commission mit halbjähr. Frist per 2./1. oder 1./7. kündbar. Die Einführung der Schuldverschreib. Lit. N an der Börse in Hannover erfolgt später.

Zahlst.: Celle: Kasse des ritterschaftl. Credit-Instituts, Hannov. Bank vorm. David Daniel; Hannover: Hannov. Bank, Dresdner Bank.

Königl. Sächsische Landeskulturrentenbank zu Dresden.

Gesetz vom 26./11. 1861, 1./6. 1872, 23./8. 1878 u. 1./5. 1888 u. 30./6. 1914.

Zweck: Die Bank gewährt Darlehen 1. zur erstmaligen Instandsetzung, zur Berichtigung, Verlegung u. sonst. Änderung eines fließenden Gewässers, zur Erricht. von Anlagen zum Uferschutz oder gegen Hochwassergefahr, zur Zus.legung landwirtschaftlicher Grundstücke, 2. zur Ausführung oder zum Umbau einer im öffentlichen Interesse nötigen Anlage, zur Entwässerung eines Ortes oder von Teilen eines Ortes, zur ersten Herstell. einer bauplan-